



SANGRE

med

Pianoforte accompagnement

af

Agathe Backer Grøndahl.

Op 3.

1.
Aftnen er stille.
(Bj. Björnson.)

Mine ^{2.} Minder.
(H V Kaalund.)

3

I de sidste Øieblikke

4.
Kom og hvil ved mit Bryst
(Thomas Moore's Caralis)

5.
Bølge mod Kyst.
(V. Berghsøe.)

KJÖBENHAVN.

Wilhelm Hansens Forlag og Eiendom.

Christiana & Warrmouth

Stockholm, S. Levy.



1575

AFTNEN ER STILLE.

STILL IST DER ABEND.

Andante. (M.M. ♩ = 84.)

Agathe Backer Grøndahl, Op. 8.

SANG.

PIANO.

mf

Aft - nen er stil - le, Ti - mer-ne.
 Vin - te - ren dröm - mer, Stjer - ner-ne
 Still ist der A - bend, Stun - den ent -
 Träu - met der Win - ter, schwim - men die

p una corda.

Ad.

tril - le Lyd - lø - se ned i det e - vi - ge
 svøm - mer gjen - nem dens flor - let - te Sy - ner og
 rin - nen spur - los ver - senkt in der E - wig - keit
 Ster - ne hin durch sein flor - leich - tes Laub - werk und

cresc.

Væld. Kun mi - ne Tan - ker Lyt - ten - de
 ler. Næv - nen - de Som - mer, El - skov og
 Meer. Mei ne Ge - dan - ken lau - schen und
 lach'n. Som - mer ver - kün - dend, Lie - be und

cresc.

dim. e'

3. & 5. Vers.

van - ker: *f* Vil hun ei kom - me, el
 Blom - mer: Tør hun ei mo - de, ei
 schwan - ken. Wird sie nicht kom - men, nicht
 Blu - men. Wagt sie zu kom - men, zu

p

rit.

kom - me i - kvæld?
 mø - de mig mer?
 kom - men bei Nacht.
 kom - men nicht mehr?

rit.

pp

8.
 Havet med Panden
 Islagt mod Stranden
 Sukker i Længsel og reisesyg Ro.
 Skibe for Anker,
 Seilfyldte Tanker;
 O, vi maa findes, vi To!

4.
 Sneen har dalet,
 Tumlet og malet
 Eventyret i den skovdunkle Hei;
 Dyrene liste,
 Slagskygger friste:
 Var det Dit Fodtrin, - o nei!

5.
 Modet Du savner,
 Rimefrost favner
 Længselens Grene, fortryllet du staar.
 Men jeg tør sprenge
 Dækket, og trænge
 Ind, hvor i Dronne du gaar.

Bj. Bjørnsen.

8.
 Eisig am Strande
 Ruht noch die Woge,
 Aber sie träumt schon von schäumendem Tanz.
 Schiffe vor Anker,
 Segelgedanken,
 Müssen uns finden, uns finden wir Zwei.

4.
 Schnee ist gefallen.
 Wirbelt und malet
 Abendtheuerlicht in dem walddunklen Hag;
 Waldthiere schleichen.
 Schlussschatten täuschen:
 War es ihr Fusstritt, ihr Fusstritt, o nein.

5.
 Muth fehlt der Armen:
 Reiffrost umarmet
 Zweige der Sehnsucht: verzaubert stehst du.
 Ich nur darf sprengen
 Decken, und dringen
 Ein, wo im Traume du gehst.

MINE MINDER. MEINE ERINNERUNGEN.

Moderato. (M. M. ♩ = 100.)

SANG.

PIANO.

1. Jeg
1. Zwar

mf *legato*

hvi — ler ved mi — ne Min — der, Under Li — vets
hvi — ler ved Glædens Kil — de, Med Ro — ser
grünt — noch der Baum des Le — bens, Doch ge — denk ich
ruh — e am Quell der Frau — den, Die Ros — im

esce.

grøn — ne Træ — ; Som Børn med ble — ge
om min Lok — ; Men hos mig le — ger den
al — ter Zeit — ; Und um mich spielt schon
Lo — cken haar — ; Doch schau — keln wie blei — ehe

p

Kin — der. De sid — de paa mit Knæ, —
stil — le Er — in — drings Eng — le flok, —
stil — ler Er — inn' — rung En — gel — schaar, —
Kin — der. Die En — gel auf dem Knie,

ritard.

De sid - de paa mit Knæ.
 Er - in - drings Eng - le - flok.
 Er - inn - rung En - gel - schaar.
 Die En - gel auf dem Knie.

ritard. *p* *a tempo.*

1. - 4. 5.

2. Jeg

H. V. Kaalund.

2. Ich

dim. *pp*

2.
 Jeg jubler med mit glade,
 Mit friske Ungdomsmod.
 Som falmende Rosenblade
 De dandse om min Fod.

4.
 De gamle, kjære Minder,
 De nævne mig om ved Navn,
 Naar Dagens Lys oprinder,
 Jeg vaagner med dem i Favn.

5.
 Naar engang Livets Varme
 Forsvinder fra min Kind,
 Med dem i mine Arme
 Jeg sover stille ind.

3.
 Ich juble mit dem frohen,
 Dem frischen Jugendmuth,
 Vergilbte Rosenblätter
 Umwirbeln meinen Fuss.

4.
 Die alten, lieben Gestalten,
 Die reden traüt zu mir,
 Erst wenn ich früh erwache
 Entflieh sie mit dem Traum.

5.
 Wenn einst des Lebens Wärme
 Erstirbt in meiner Brust,
 Dann schlaf ich, traüt sie umarmend,
 Zur langen Ruhe ein.

J DE SIDSTE ØIEBLIKKE.

DIE LETZTEN AUGENBLICKE.

Moderato. (M. M. $\text{♩} = 72$.)

SANG.

PIANO.

mp

Før Øi - et læk - kes til sid - ste Blund, O
Be - vor mein Au - ge sich schliesst zur Ruh, Lass

p

lad det dit Øi - e me - de, Og hold mit Hoved i Dø - dens Stund
tief in dein Aug' es bli - eken, Im letz - ten Kampf mit dem Tod halt du

pp

crese.

Blidt i di - ne Hæn - der blø - de, Og tryk et Kys paa min
sanft mein Haupt in wei - chen Hæn - den, Und drück' den Kuss auf den

pp

crese.

f

ble - ge Mund, Før Alt, hvad jeg maat - te li - de, Du kyssed mig al - drig, o
blei - chen Mund. Zum Lohn für all mein Lei - den, Du kysstest mich nie - mals, jetzt

m.g. *m.d.* *f* *m.g.* *m.d.*

kys mig kun, Nu In - gen kan faa det al vi de. Da
küss mich nur, das wis - sen ja nur wir Bei - den. Dann

mp *p*

vil jeg tro, at jeg bæ - res frem, Hvor Stjer - ner - ne Klar - hed
glaub' ich, dass zwei Ster - ne schön Mir strah - len - de Klar - heit

tæn - der, Da vil jeg tro, at mod Him - lens Hjem, Jeg bæ - res af
spen - den, Mich En - gel - hæn - de zu seel - gen Hohn, Liebreich tra - gen zum

p *pp*

Eng - le - hæn - der, Da vil jeg tro, at de kys - se mig, Thi
Hei - math - lan - de, Dann küsst mich freundlich ein En - gel - mund, Denn

f

al min kval og Kvi - de, Som Nat - tens Taa - ge fra
al - le Lei - den und Qua - len Ent - fliet'n, wie Dunst in der

m. g. *m. d.*

So - lens Vei, Da bort fra mit Bryst maa gli - de. S. f
Mor - gen stund Ver - schwindet vor Son - nen - strah - len.

p *Adagio.* *morendo* *pp*

una corda.

KOM OG HVIL VED MIT BRYST.

KOMM', UND RUH' HIER BEI MIR.

Allegro con fuoco. (M. M. d = 84.)

SANG.

Kom, og hvil ved mit Bryst, du min an - skud - te Hind!
Komm, und ruh' mein verwun - de - tes Reh. hier bei mir!

PIANO.

f sempre

Red *Red* *Red sempre*

Har end Flok - ken for - ladt Dig, det hu ser dig
Hart verstieß dich das Ra del, doch Schutz winkt dir

end, Her Du fin der et Smill
hier, Und du fin dest ein Lä cheln.

cresc.
In gen Sky - er kan naa, Og et Hjer - te som
nie von Wol - ken ge - trübt, Und ein Herz, das dich

cresc. *f*

e - vig, e - vig for Dig kun vil slaa.
e - wig, e - wig und ein zig dich liebt.

Poco più moderato.

mf

O! hvad var vel Kjær - lig - hed, skif - ted den
O! was wä - re Lie - be, wär' feig sie be -

Poco più moderato.

p sempre

om, i Sorg og i Glæ - de,
reit Zu wach - sen in Fren - den.

ritard. i Ære og Skam? Om dit Hjer - te er
zu schwin - den in Leid? Will nicht fra - gen:

a tempo

ritard. *p* *mf sempre*

a tempo II

de frit, spor ger jeg ei, jeg
brø „Wart stets du un - schul dig und rein, Ich

ved kun, jeg el - sker dig,
weiss nur, Ich lie - be dich.

cresc. jeg 'el - sker dig, el - sker kun
Ich lie - be dich, dich ganz al -

dig.
lein.

f *din.* *e* *rit.* *p*

Tempo I.

Du har kaldt mig din En - gel et sa - ligt Sekund,
 O, du nam - test mich "En - gel, in see - li - ger Stund,

Og det vil jeg væ - re, i Godt og i
 Das will ich dir sein, und im Un - glück sei's

Ondt,
 kund. U - for - fær - det i Flam - men,
 Un - ver - zagt in die Strö - mung

f sempre

cresc. *f*

Jeg følger din Vej, For at frel - se
størz ieh mich hin. ein. Und ieh ret - te

dig, el - ler at seg - ne med dig. Thomas Moore
dieh, o - der du sinkst nicht al - lein. (Caralis.)

f sempre

BØLGE MOD KYST.

BRECHENDE WOG.

Allegretto. (M. M. $\text{♩} = 68$)

SANG.

Wiegend

mf

Bøl - ge mod Kyst,
Bre - chen - de Wog.

PIANO.

pp sempre

Red una corda

p legato

hvor kommer Du fra? Hvor er Din Hjemstavn, hvor er Din
was führ - te dich her? Wo ist die Hei - math? Nenn mir die

Vug - ge? Hvem mon de gjælde, de kla - gen - de Suk - ke,
Scho - ne! Sprich! Wem wohl gel - ten die seuf - zen - den Tø - ne,

cresc *en* *do*

Bøl - ge mod Kyst? Bøl - ge mod Kyst!
Brechende Wog? Bre - chen - de Wog!

din. *fz* *p*

mf

Har Du en Elsker hvor Solen gaar ned, Hist o - ver
 Weilt wohl dem Buhle dort ferne im West. Spielend am

rit. *a tempo*

Hav i de solgyld - ne Ban - ker? Sen - der Du ham Di - ne bristen - de
 Strand in den Strahlen der Son - ne? Den - kest du sei - ner mit in - ni - ger

rit.

f

Tan - ker, Bølge mod Kyst? Bøl - ge mod Kyst!
 Won - ne , Brechende Wog? Bre - chende Wog!

leggiere
p

en *da*

dim.

mf

Nei, Du er kold, og Dit Væsen er Graad,
 Nein, du bist kalt, und nur Thränen dein Kern.

legato

p

Thi Du maa dø Just som Li vet Dig skjenkes, Atter i Glemse lens
 Tod ist dein Loos? Kaum zum Leben entsprungen, Hat dich Vergessen die

Van de Du sænkes. Bølge mod Kyst! Billed Du blev paa den skiftende Tid,
 Tiefe verschlungen, Brechende Wog! Du bist ein Sinnbild der wandelnden Zeit,

ten.

Billed paa Lykken, som kommer og viger, Bristende net op, som høiest den stiger,
 Sinnbild des Glückes, das kommt und entweicht, Brechend, wenn's eben den Gipfel erreicht,

cresc. molto. *f*

Bil - led paa Lykken. som kør - mer og vi ser. Bristen - de
 Sinn - bild des Glückes. das kommt und ent - wei chet Brechend, wenn's

cresc.

rit.

net op, som høiest den sti ser. Bel - ge med
 e hen den Gipe! er - rei chet. Brø - chende

f *dim.* *rit. un poco*

un poco **tempo più agitato.**

Kvst! Giv mig din Lod, saa klarer jeg ei. Løft mig blot
 Wog. Gieb mir dein Loos, so klage ich nicht! Heß mich nur

tempo più agitato.

høil og hær mig et Styk - ke, frem mod den ly
 hoch, und trag auf den Ar - men Næ - her dem Glück.

rit.

se, liv - sa - li - ge Lyk ke, den ly - se, liv - sa - li - ge
mich, dem son ni - gen, war men, dem lich - ten, hold - see - li - gen



Lyk - ke, Bøl - ge mod Kyst! Bøl - ge mod Kyst!
Glæ - eke, Bre - chende Wog! Bre - chende Wog!



Tempo I.

mp Sænk mig kun saa i det e - vi - ge Hav!
Senk mich dann nur in das e - wi - ge Meer!

Tempo I.



Selv kun en Bøl - ge, som dæk - kes af
Selbst ei - ne Wo - ge, be - de cket von



crise.

an — dre, Vil til For — glem mel — sens Lan — de jeg
an — dern. Will ich zum Strand der Ver — ges — sen — heit

crise.

van — dre, Bøl — ge mod Kyst!
wan — dern. Brech — en — de Wog!

p sempre *ritard.* *pp*

ten.

Lento. *pp*

Bøl — ge mod Kyst!
Bre — chen — de Wog! V. Bergsøe.

Lento. *ppp* *moreado*